



Verband für die mittelständische
Wirtschaftsprüfung



[Home](#) [Aktuelles](#) [Facharbeit](#)

06.09.2021



Liebe Leserin, Lieber Leser,

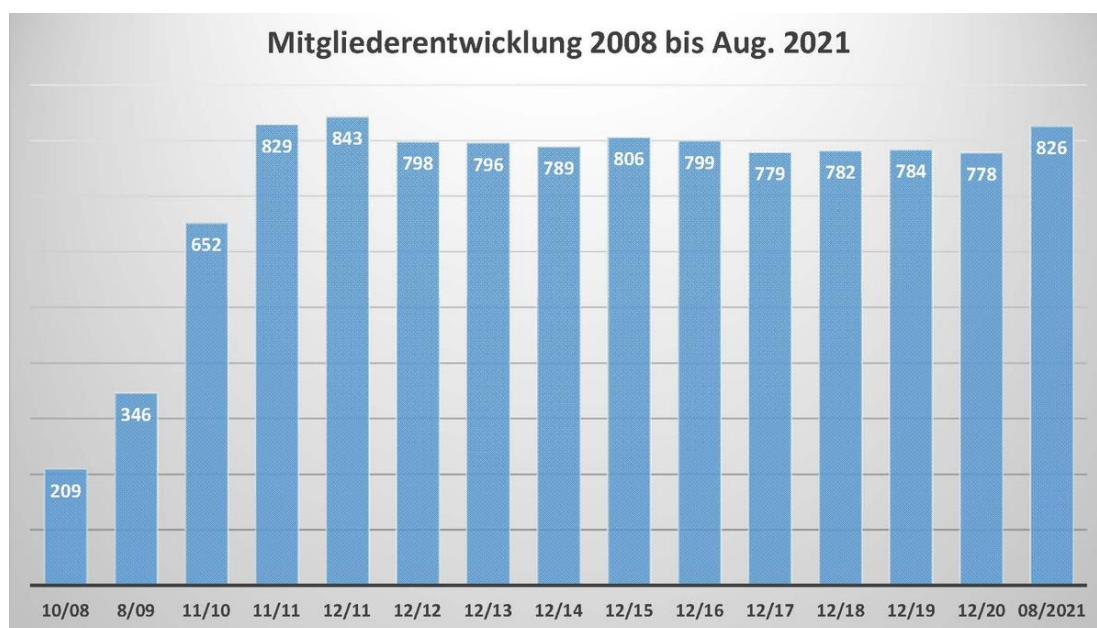
danke für Ihre Rückmeldungen zum letzten Mitgliedermail. Mit dem Artikel zur „WPK-Vorstandsklausur auf Abwegen?“ habe ich mir meinen Ärger über die Tatenlosigkeit des WPK-Vorstands gegenüber unseren Zielen beim Start der „Großen Koalition“ 2018 von der Seele geschrieben.

Normalerweise hole ich mir beim Joggen das Serotonin, usw. und baue damit auch den Stress ab.

Ein Kollege gab uns den Hinweis, dass man die Verweigerungshaltung der Big4&Friends mit einem Nein zu einer Koalition beantworten sollte, wenn die nächsten Wahlen keine Mehrheit für uns bringen sollte - also eine Total-Opposition. Wir haben diese Strategie schon 2013ff. getestet: Der Reputationsschaden für uns war größer, als der Gewinn. Man sieht dies auch an den Mitgliederzahlen, seit 2012 kein Wachstum mehr.

In eigener Sache

Ab Mittwoch bis Freitag bitten wir Sie um Nachsicht, dass wir nur eingeschränkt zu erreichen sein werden. Frau Drachenberg ist diese Woche noch in ihrem verdienten Sommerurlaub und ich bin unterwegs in Frankfurt in Sachen Prüfung und Seminar Prüfer für QK. Wir sind auf jeden Fall über die Mails zu erreichen.



Erste positive Meldung von heute – 2021 wieder mit steigenden Mitgliederzahlen

Mit aktuell 826 beitragszahlenden Mitgliedern sind wir nahe am Höchststand von Ende 2011 mit damals 843 zahlenden Mitgliedern angekommen. Über 50 neue Mitglieder sind seit Jan. 2021 dem wp.net beigetreten. Wir nähern uns wieder unserem Mitgliederhöchststand von Ende 2011. Der Wahlsieg im Juli 2011 nach der von uns erzwungenen Briefwahl führte auch zu einem relativ starken Mitgliederanstieg.

Um die Mitgliederzahl aus 2011 zu toppen, müssen wir auch noch die 12 zum Jahresende ausscheidenden Mitglieder kompensieren. Zusammengefasst heißt dies, wir brauchen für ein neues Mitgliederallzeithoch bis zum Ende 2021 noch 30 Neuanmeldungen und keine Austritte mehr.

Wir wollen uns auch nicht schön rechnen und die rund 300 WP/vBP-Gesellschaften, die sog. assoziierten Mitglieder, nicht mit in die Statistik aufnehmen. Die Gesamtmitgliederzahl würde dann über 1.100 Mitglieder liegen.

Was die Mitglieder dazu beitragen können, um die Mitgliederzahlen zu erhöhen?

- Prüfen Sie bitte, ob alle Berufsangehörige bzw. angestellte WP/vBPs in Ihrer Gesellschaft schon Mitglied bei wp.net sind.
- Sprechen Sie die Vorteile einer wp.net-Mitgliedschaft in Kollegenkreisen an. Mehr Infos über die Vorteile einer Mitgliedschaft erhalten Sie [auf unserer Website](#).

Auch wir müssen uns fragen lassen, ob wir für die schweigende WP-Mehrheit alles für uns mögliche getan haben? wp.net bietet den nicht mehr gesetzlich prüfenden Berufsangehörigen nach meiner Einschätzung wohl zu wenig. Doch das soll sich ändern. Einerseits mit der [wp.mi](#) AG, dann aber auch mit unserer Arbeitskreisarbeit.

- Wir werden ab Oktober mit dem AK „Jahresabschlusserstellung“ beginnen. Wenn Sie Interesse haben, sich im AK einzubringen, dann melden Sie sich bitte beim Vorstand unter vorstand@wp-net.com
- Mit WP Roland Kruse-Kraft zusammen warten wir noch auf Mitwirkende für den Ausschuss "[Prüfung der Wohngeldabrechnung einer WEG](#)". Darüber haben wir im letzten Mail geschrieben. Kollege Kruse-Kraft hat auch einen Aufsatz über dieses Thema im [Heft 9 der WP Praxis 2021](#) veröffentlicht.
- Wir werden das Thema „Geldwäsche“ auf die Themenliste für die Mitgliedertreffen setzen. Es soll ein Dauer-Thema werden. Im letzten Meeting berichtete Mark Schüttler über die Prüfung des wirtschaftlich Berechtigten nach dem GwG
- Den AK Unternehmensbewertung gibt es schon lange. Er will im Herbst unseren Hinweis 2018 zur KMU Unternehmensbewertung überarbeiten.
- Wir wollen einen AK „Risikoorientierter Prüfungsansatz nach PS und ISA" einrichten. Wenn die Übersetzung des ISA 315rev.2019 im Herbst kommt, können wir auch dieses Thema für die Prüfung nach ISA-DE in Bezug für die KMUs und wenig komplexen Unternehmen bearbeiten.
- Der AK Bestätigungsvermerk unter der Leitung von Dr. Dr. h. c. Thomas Weckerle wird sich im Herbst auch noch konstituieren.
- Hier gilt es den Spruch umzusetzen. Nicht nur Gutes tun, sondern auch darüber schreiben und reden.



Zweite positive Meldung – Aus vielen kleinen Praxen wird mit [wpmi](#) eine Große

Plötzlich ging es doch sehr schnell. Mehr Kollegen und Kolleginnen als wir erwartet haben, haben sich auf unseren ersten wp.mi-Info-Brief und Websiteauftritt zur Prüferwende gemeldet. Nun geht es an die Detailregelungen zur Organisation des „Prüferparadieses“.

Ein Dienstleistervertrag regelt die konkrete Zusammenarbeit jedes Jahr neu. Es liegt kein Netzwerk vor, sondern es sind zwei Vertragspartner, die sich jedes Jahr für die Prüfungszeit die Arbeit und die Rechte und Pflichten vertraglich aufteilen. Dazu sind Berufspflichten einzuhalten und das QSHB von wp.mi ist zu beachten.

Der Leitfaden zur Prüferwende beschreibt die Organisation der gemeinsamen Durchführung der Abschlussprüfungen unter dem Dach von wp.mi, unter Berücksichtigung der Aufgabenteilung zwischen den Kooperationspartnern sowie nähere Erläuterungen der Vergütungen. Bestimmte Einzelkosten und Gemeinkosten der wp.mi sind zu decken. Je mehr Prüfungen unter wp.mi abgewickelt werden, desto geringer werden die Gemeinkosten. Dies liegt in der Natur der Sache, um es mit den Worten der Rechtsaufsicht zu sagen. Diesmal ist es aber keine "Fake-Aussage".



Dritte Positive Meldung - Wir wollen und können die Beiratswahlen 2022 gewinnen.

Seit dem letzten Mitgliederbrief wissen wir, dass wir die Wahlen gewinnen müssen, wenn wir etwas zu unseren Gunsten verändern wollen. Deswegen wird die Wahl 2022 eine Richtungswahl. Wenn Sie auf den wp.net-Listen für den WPK-Beirat kandidieren möchten, schicken Sie mir bitte ein Mail an vorstand@wp-net.com. Herzlichen Dank!



Vierte positive Meldung – IDW muss sich mit wp.mi-Eingaben auseinandersetzen

Der HFA des IDW hat seinen EPS 270 n.F. veröffentlicht und den „Due Process“ angestoßen. Bis zum 31.08. konnten Stellungnahmen eingereicht werden. WP StB Mark Schüttler, Vorstand bei wp.mi, hat für die WP Mittelstand AG eine Eingabe beim IDW eingereicht. Die Stellungnahme wurde inzwischen auf der IDW-Website veröffentlicht. Auch die Steuerberaterkammer München hat sich geäußert.

Kollege Mark Schüttler kann mit dem "Rundumschlag" des IDW, auch Vereinen, Stiftungen, GbRs etc die Going Concern-Prüfung „aufzuladen“ wenig anfangen. Grund: Fehlende Gesetzesgrundlage. Die Transformation von Gewerberecht auf Vereine und Stiftungen funktioniert nicht. So geht es in der Schüttlers Eingabe auf 5 Seiten weiter. **Urteil: sehr lesenswert!** Hier kommen Sie auf die [IDW Seite zum Download](#).

Als Dank für seinen Beitrag hat Mark Schüttler eine Einladung zum IDW zur Anhörung am 28. Sept. erhalten.

Wochenausblick

Die Wahlen zum deutschen Bundestag am 26.09. kommen näher. Es scheint sich das Kohl-Ende 1998 zu wiederholen. Die Wähler wollen anscheinend die CDU nach 16 Jahren Dauerkanzlerschaft Merkel eine Regenerationsphase gönnen. Der Souverän hat das Wort und immer Recht, auch wenn er nach Meinung der Parteien falsch liegen sollte.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in die neue Woche. Haben Sie bitte Verständnis, wenn wir diese Woche nur eingeschränkt erreichbar sein werden.

Herzlichst Ihr

Michael Gschrei